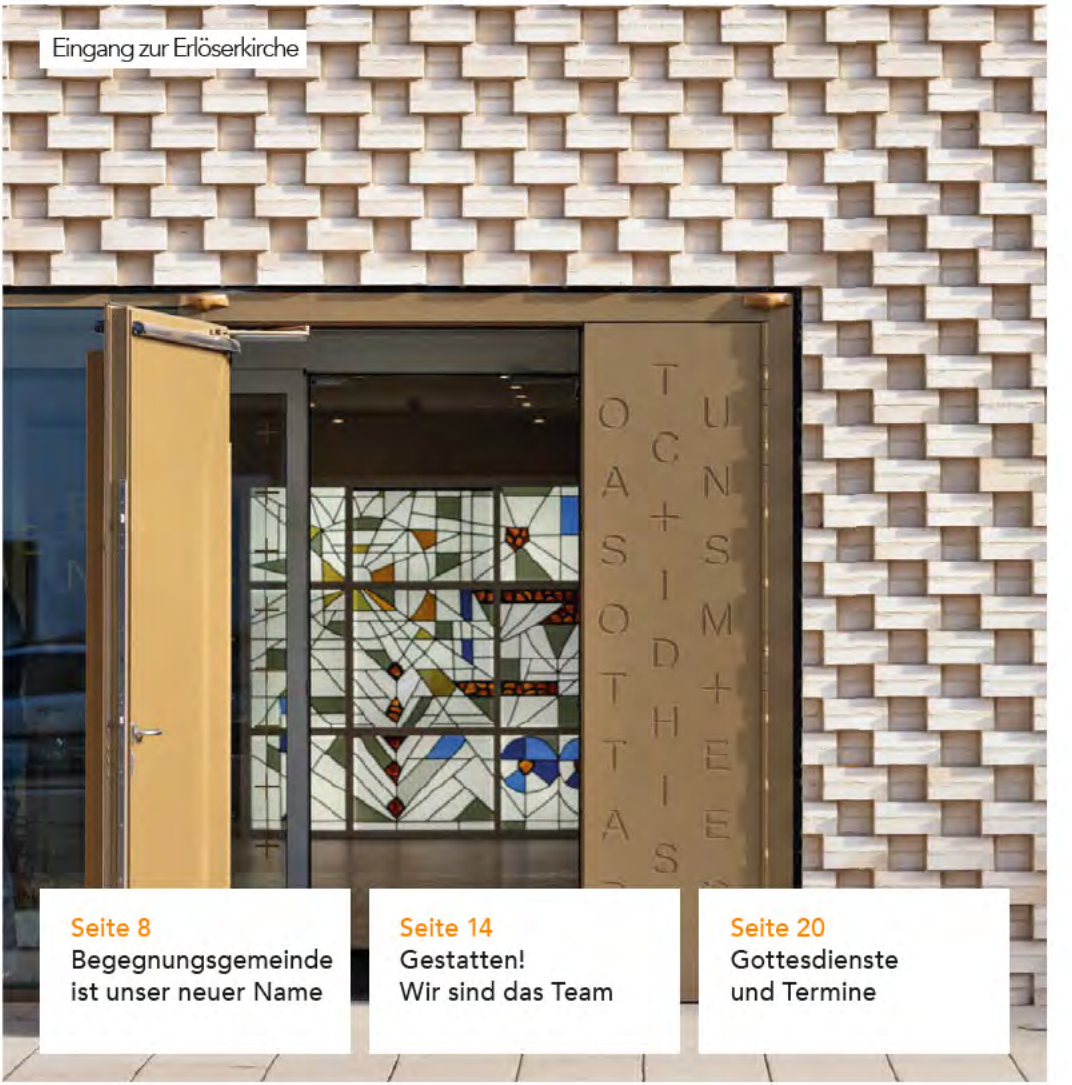
EVANGELISCH

in Longerich – Mauenheim – Weidenpesch

April 2023 bis September 2023



Eingang zur Erlöserkirche

Seite 8
Begegnungsgemeinde ist unser neuer Name

Seite 14
Gestatten! Wir sind das Team

Seite 20
Gottesdienste und Termine

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte". Diese alte journalistische Weisheit haben wir uns mit der ersten Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefs zu Eigen gemacht und Ihnen neben den Texten mit vielen Fotos einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten in Longerich und Mauenheim-Weidenpesch vermittelt. „Unser Gemeindeleben ist bunt, vielfältig und strahlt aus: Gott lädt alle Menschen ein". Diesen Leitsatz hatten wir uns in Longerich vor vielen Jahren gegeben und genau das zeichnet heute auch unsere im Fusionsprozess stehende Gemeinde aus.

Auch diese aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs ist bunt, aber es sind andere Farbtöne. Wir hatten ja schon angekündigt, dass das Heft nochmals sein Gesicht verändert und in einem anderen Make-up daherkommt, wenn das Logo für die neue Gemeinde entwickelt ist. Und da sind wir schon bei den Top-Nachrichten dieser Ausgabe: Longerich und Mauenheim-Weidenpesch sollen künftig Begegnungsgemeinde heißen. Und es gibt den Entwurf für ein neues Logo: Zwei Fische, die aus unterschiedlichen Richtungen kommen und sich begegnen, bilden das Motiv. Lesestoff hierzu finden Sie auf den Seiten 8 und 9. Informationen darüber, wie es mit der Fusion weitergeht, folgen auf Seite 11, und schließlich stellt sich das Team der neuen Begegnungsgemeinde auf den Seiten 14 bis 15 vor.

Natürlich warten die Gemeinden in den nächsten Monaten wieder mit vielen interessanten Angeboten auf. Highlights darunter sind sicher die Aktivitäten für die Jugend (Seite 32) und die für August geplante Gemeindefreizeit (Seite 30). Für Termine anderer attraktiver Veranstaltungen und der Gottesdienste bis Ende September ist wie gewohnt der Mittelteil reserviert.

Wichtige Gemeindenachrichten gut präsentiert und interessante Termine übersichtlich zusammengestellt – darauf können Sie sich auch künftig bei Publikationen Ihrer Gemeinde verlassen. Nicht versprechen können wir allerdings, ob der Gemeindebrief nicht nochmals sein Gesicht verändert oder die Informationen in einem anderen Format präsentiert werden. Hieran - wie auch am neuen gemeinsamen Internetauftritt - arbeitet der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der beiden Gemeinden noch. Fazit: Es wird nicht langweilig! Dafür sorgt:

Ihr Redaktionsteam aus Longerich und Mauenheim-Weidenpesch

Liebe Gemeinde,

der Tisch ist gedeckt, das Büffet vorbereitet, die Gäste können kommen. Ist es nicht wunderbar, dass wir wieder unbeschwerter zusammen sein können? Wir können Gottesdienste in einer voll besetzten Kirche feiern und aus vollem Herzen singen. Wir können das Abendmahl austeilen und uns als Gemeinschaft erleben, die durch Christus miteinander verbunden ist. Wir können wieder Gäste zu uns nach Hause einladen und mit ihnen einen geselligen Abend verbringen. Wir können miteinander am Tisch sitzen, essen und trinken, lachen und gute Gespräche führen. Kein Abstandhalten mehr, wir können einander wieder vorbehaltlos begegnen. Wir können aufatmen und wieder zu uns selbst und zueinander finden.

Unsere fusionierte Gemeinde wird Begegnungsgemeinde heißen. Was für ein verheißungsvoller Name! Als Gemeinde wollen wir in Kontakt mit vielen ganz unterschiedlichen Menschen kommen. Hilfreich ist dabei in jedem Fall eine gute Portion Neugierde. Und deshalb werden wir unsere Türen weit öffnen und uns auf spannende Begegnungen freuen. Im Hebräerbrief (13,2) heißt es:

„Vergesst nicht gastfrei zu sein; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt."

Engel sind in diesem Fall sicher keine himmlischen Wesen mit lichten Gewändern und Flügeln, sondern ganz irdische Gestalten mit ihren jeweiligen Geschichten, mit ihren Begabungen, mit ihren Träumen und Fragen, mit Zweifeln und mit der Sehnsucht nach Gemeinschaft. Es sind Menschen, die einander zu Engeln werden. Und das werden sie einfach dadurch, dass sie tröstliche Worte finden, wenn diese gebraucht werden, dass sie Einsame in ihre Mitte holen oder tatkräftig anpacken und einander helfen. Seien wir also gastfreundlich, decken wir den Tisch, bereiten wir ein schönes Büffet vor, laden wir viele Gäste ein, zu uns nach Hause, aber auch in unsere Gemeinde. Dann, da bin ich mir sicher, werden nicht nur Engel, dann wird auch Gott unter unseren Gästen sein.

Herzliche Grüße
Christina Schlarp

„Eltern ehren - Kinder achten"

Familiengottesdienst am Muttertag
Sonntag, 14. Mai 2023
10.45 Uhr bis 13 Uhr
Immanuelkirche

In diesem Gottesdienst wollen wir an verschiedenen Orten in der Kirche unsere Familie feiern.

Anmeldung:
susanne.zimmermann@ekir.de oder
0221 74 59 03-22 oder KiGo-Team

Kinderfreizeit rund ums Spielen

Freitag, 15. September bis
Sonntag, 17. September 2023
Jugendherberge Bad Münstereifel

Ein ganzes Wochenende rund ums Spielen! In der Natur der Eifel stehen Geländespiele und Ballspiele im Freien auf dem Programm. Wir werden aber auch einige Gesellschaftsspiele neu kennenlernen und vor allem werden wir eigene Spiele aus unterschiedlichen Materialien herstellen.

Kosten: 100 € (Unterstützung möglich!)

Anmeldung:
christina.schlarp@ekir.de oder
02236 882 12 57

Tauferinnerungsfest für Familien

Sonntag, 1. Oktober 2023,
10.45 Uhr mit Mittagessen
Erlöserkirche und Garten Eden,
Derfflingerstraße

Alle Kinder, die sich mit ihren Familien an ihre Taufe erinnern wollen, kommen zu einem Familiengottesdienst rund um das „Wasser des Lebens".

Kosten: Eine Spendenbox fürs Mittagessen wird aufgestellt

Anmeldung:
susanne.zimmermann@ekir.de oder
0221 74 59 03-22

Geburtstagsfest in der Kirche

Wir laden die „runden" Geburtstagskinder ab 80 Jahren ein zu Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen. Mit einem kleinen kurzweiligen Programm und schwungvoller Musik werden wir für gute Unterhaltung sorgen. Ein Nachmittag zum gegenseitigen Kennenlernen und gemeinsamen Feiern.

In der Erlöserkirche in Weidenpesch am 25. Mai und in den Gemeinderäumen der Immanuelkirche in Longerich am 1. Juni, jewals um 15 Uhr.

Anmeldung:
0221 745 903 33

Et Hätz schleiht em Veedel

Nachbarschaftsfest rund um die Erlöserkirche am Samstag, 29. April 2023 14 Uhr bis 18 Uhr mit der Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz und allen, denen ihr Veedel am Herzen liegt.

25 Jahre gibt es die Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz in Köln: Das sind 643 Ehrenamtliche, die in insgesamt 29 Kölner Stadtteilen regelmäßig aktiv sind - natürlich auch in Mauenheim, Weidenpesch, Niehl und vielleicht bald auch in Longerich. Getragen wird die Initiative von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden vor Ort, die in einem Kuratorium zusammenarbeiten.

Das muss endlich auch in unserer neuen Erlöserkirche gefeiert werden! Nach einem ökumenischen Nachbarschaftsgottesdienst folgt das Fest rund um die Erlöserkirche mit Tanz auf dem Vorplatz, Rikscha-Parade, Wünschebaum fürs Veedel, Spiel und Spaß und buntem Büfett.

Alle, die sich einbringen oder mithelfen möchten, melden sich gerne bei:
susanne.zimmermann@ekir.de oder
0221 74 59 03-22

Jugendfahrt nach Nideggen

Nachtwanderung, Stockbrot rösten, ein Spielemarathon – mal sehen, was uns alles einfällt, wenn wir ein Wochenende miteinander in der Eifel verbringen. Los gehen soll es am frühen Freitagabend. Dann stimmen wir ab, wie wir unsere Zeit verbringen wollen. Am Samstag soll aber Zeit sein, um Pläne zu schmieden, was für besondere Aktionen wir Jugendlichen in Longerich und in Mauenheim- Weidenpesch im Jahr 2024 anbieten können. Am Sonntag feiern wir dann einen kleinen Gottesdienst, bevor wir nach dem Mittagessen wieder nach Köln zurückkehren. Mitkommen können alle ab Konfialter (13 Jahre).

Ort: St. Nikolaus Jugendstätte Rursee
Termin: 20.10. bis 22.10.2023

Infos und Anmeldung unter
christina.schlarp@ekir.de oder
0221 745 903 23

„Freiraum"

Angebot für Menschen in einer neuen Lebensphase

Bisher haben sieben Frauen und Männer unser Angebot wahrgenommen und sich mit uns über persönliche Erfahrungen und Wünsche ausgetauscht. Die Treffen waren so anregend, dass wir auf jeden Fall weitermachen wollen nicht nur mit Gesprächen, sondern auch mit gemeinsamen Unternehmungen wie Wandern, Spielen und Besuchen von Kino oder Theater. Wer Zeit und Lust hat, mit anderen zusammen für sich neue Freiräume zu entdecken, ist jederzeit herzlich willkommen.

Unsere nächsten Termine sind:
Dienstag, 25.04., 23.05., 13.06., 27.06., 08.08., 22.08., jeweils 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum der Immanuelkirche.

Weitere Veranstaltungen

Termine	Seite
Bibellesen	27
Konfirmation	28
Gemeindefreizeit	30
Jugend	32
Frauenfrühstück	37

Kirchentag in Nürnberg

Vom **7. bis 11. Juni 2023** findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag unter der Losung „Jetzt ist die Zeit" (Markus 1,15) statt. Fünf Tage kommen Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen möchten: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christinnen und Christen leisten?
Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein besonderer Anlass um Gemeinschaft zu erleben!

Mit einer Gruppe aus unserer (zukünftigen) Begegnungsgemeinde sind wir dabei und nutzen die Möglichkeiten, uns Anregungen und Inspirationen für den Gemeindealltag zu holen.

Am **4. Juni 2023** feiern wir **um 10.45 Uhr** in der Erlöserkirche den Kirchentagssonntag und führen die Themen des Kirchentages auch in unseren Gemeinden ein.

Infos:
susanne.zimmermann@ekir.de oder
0221 74 59 03-22

Termine vormerken

Schnupper-Abend SoulCollage – mit Fotos innerer Bilder gestalten
Freitag, 5. Mai 2023 um 18 Uhr.
Erlöserkirche, Derfflingerstraße

Anmeldung:
susanne.zimmermann@ekir.de.
Kleiner Kostenbeitrag für Material.

Open Air Filmabend
Freitag, 1. September 2023
um 20.45 Uhr, hinter dem Immanuel-Gemeindehaus in Longerich

Lunke Putzmunter
Samstag, 9. September 2023
um 15 Uhr

Der Name ist Programm

Nach der Fusion heißen wir Begegnungsgemeinde

Evangelische Begegnungsgemeinde Köln – so sollen die evangelischen Gemeinden der Stadtteile Longerich, Mauenheim und Weidenpesch nach der Fusion im kommenden Jahr heißen. Das haben die Presbyterien nach einem längeren Befragungs- und Beratungsprozess entschieden. Auch bei der Befragung der Gemeindeglieder war der Name häufiger vorgeschlagen worden.

Was ist Begegnung, was steht hinter dem Namen? Schon die Schöpfungsgeschichte erzählt davon, dass Gott nicht will, dass der Mensch allein bleibt. Und in der Folge ist die Bibel dann voller Begegnungsgeschichten, meistens sitzen die Menschen am Tisch, jedenfalls essen sie. Begegnung und Essen – das passt gut zusammen. Wir werden gestärkt an Leib und Seele, kommen miteinander ins Gespräch und machen neue Erfahrungen. Jesus hat immer wieder zum Essen eingeladen, wenn er wichtige Gespräche zu führen hatte oder ist selbst zu den Menschen hin gegangen und hat sich zu ihnen an den Tisch gesetzt, ist ihnen begegnet.

Abendmahlsfeier am See Genezareth

Begegnung
nicht - sich schnell treffen
nicht - kurz einmal vorbeischauen
nicht - die Tür nur spaltbreit öffnen

Begegnung
ist
verweilen
wahrnehmen was ist
sich einlassen

Begegnung
ist
Zeit haben
berührt sein
da sein

Begegnung
ist
Nähe
verstehen
gemeinsam gehen

spielraumaltar mit Kindern

Menschen werden durch die Begegnungen verändert. Oft erfahren sie Vergebung und Neuanfang- und immer wieder auch Heilung. Sie sind nach der Begegnung oft nicht mehr dieselben.

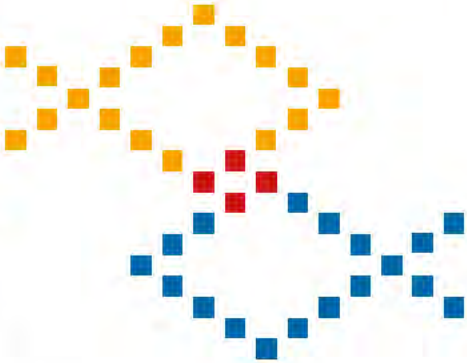
Dass wir künftig Begegnungsgemeinde heißen, daran hat sicher unser Feiern an den neuen Altartischen einen besonderen Anteil. In der Erlöserkirche steht der Altar jetzt in der Mitte, so dass ihn wirklich jeder sehen kann. Und in der Immanuelkirche ist durch den spielraumaltar ein Raum entstanden, in dem wir als Begegnungsgemeinde zusammenwachsen, uns ausprobieren und entfalten können.

Diese beiden Orte zeigen auch, dass Kirche niemals fertig ist, sondern sich immer wieder neu erfinden muss, wenn sie zu Begegnungen einladen und gesellschaftlich relevant sein will. Und so wird es die ureigenste Aufgabe der neue Begegnungsgemeinde sein, Menschen aller Generationen an einen Tisch zu bringen, Begegnung zu fördern, Gemeinschaft zu leben und dem Frieden zu dienen.

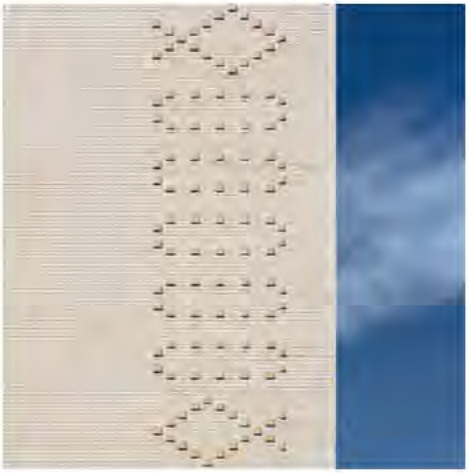
spielraumaltar am Weltgebetstag

Mit zwei Fischen Farbe bekennen

Es begegnen sich zwei Fische. Sie kommen aus unterschiedlichen Richtungen, schwimmen aber nicht aneinander vorbei, sondern lassen sich aufeinander ein. Das hat Folgen: Ihr Aussehen verändert sich, sie wechseln die Farbe. Heraus kommt aber keine Mischfarbe, sondern jeder von ihnen nimmt eine neue Farbe an: Die Fische sind und bleiben unverkennbar!



Logo-Entwurf von Stefani Konrad



Fassade der Erlöserkirche mit Fischen

Diese Idee der Grafikerin Stefani Konrad für ein Logo unserer neuen Begegnungsgemeinde überzeugte den Fusionsausschuss Öffentlichkeitsarbeit und die beiden Presbyterien. Die Gremien fanden den Entwurf humorvoll und tiefsinnig zugleich, steht doch der Fisch für das Geheimzeichen der frühen Christen in einem oft feindlich gesinnten Umfeld. An der Kirchenwand der neuen Erlöserkirche stehen die zwei Fische mit den fünf Broten für die Gastfreundschaft Jesu und sein Vertrauen in die Ressourcen seiner Gemeinde.

Wir wünschen uns heute Begegnung, wir wollen Farbe bekennen und uns gleichzeitig auf Andere und Fremdes einlassen. Die neue Begegnungsgemeinde soll kein Mischmasch werden, sondern uns verändern und erneuern. Dafür steht das Logo.

Susanne Zimmermann

Gemeinsam sind sie stark

Presbyterien übernehmen weitere Arbeit im Fusionsprozess

Ab Jahresanfang 2023 haben die Presbyterien der beiden Gemeinden Longerich und Mauenheim-Weidenpesch die weitere Arbeit im Fusionsprozess übernommen. In der Praxis heißt das, die in der paritätisch besetzten Steuergruppe vorbereiteten Beschlüsse werden nun umgesetzt.

Es geht um folgende Entscheidungen, über die im Frühjahr abgestimmt wird:

- ➔ Wir werden Evangelische Begegnungsgemeinde Köln heißen
- ➔ Die Geschäftsstelle der neuen Begegnungsgemeinde wird die Derfflingerstraße 9 sein, da auf dem Gelände der Immanuelgemeinde weitreichende Umbaumaßnahmen geplant sind.
- ➔ Wir werden eine gemeinsame Gottesdienstordnung haben, aber auch neue Gottesdienstformen erproben
- ➔ Das neue Logo und Siegel werden vorgestellt
- ➔ Christina Schlarp und Susanne Zimmermann werden zusätzlich zu ihren Aufgaben in den Bezirken Mauenheim und Weidenpesch (beide je 75%) auch als Pfarrerinnen in Longerich arbeiten. Formal übernimmt Superintendent Markus Zimmermann den Bezirk Longerich und Weidenpesch-West. Er wird von Pfarrerin Schlarp in der Gemeindearbeit entlastet.
- ➔ Die beiden Pfarrerinnen streben ein Team-Pfarramt an, in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Entlastung mit den anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihren jeweiligen Aufgaben für die gesamte Begegnungsgemeinde zuständig sein werden.
- ➔ Die Schwerpunkte der Arbeit der Begegnungsgemeinde werden auf dem gemeinsamen Presbyteriumswochenende Ende März in Überdorf mit Begleitung unseres Coaches Friedemann Knizia erarbeitet. Dort werden auch die Leitlinien für die Arbeit des Bevollmächtigtenausschusses besprochen, der sich aus den beiden Presbyterien zusammensetzt.
- ➔ Zum Jahresende 2023 wird der erste gemeinsame Haushalt für 2024 erstellt.
- ➔ Am Jahresanfang 2024 ist zum offiziellen Fusionsakt ein Festgottesdienst für beide Gemeinden geplant.

Der spielraumaltar bewegt

Finissage mit Dank, Tanz und Begegnung

„Alles Leben ist Begegnung!" mit diesem Leitwort des jüdischen Philosophen Martin Buber würdigte die Immanuel-Gemeinde im Januar ihren spielraumaltar. Von der Künstlerin Dorothee Bielfeld zum Kirchbautag im vergangenen September als mobile Skulptur entwickelt, brachte der Altar Bewegung in die Immanuelkirche und ermöglichte Begegnungen insbesondere von Menschen aus den beiden fusionierenden Gemeinden Longerich und Mauenheim-Weidenpesch. Bewegung und Begegnung demonstrierte dann auch das Duo Marcela Ruiz Quintero (Düsseldorf) und Francesco D` Amelio (Brüssel) bei der Finissage mit ihrer ungewöhnlichen Tanzperformance „Encounter" auf und um die neue Mitte im Kirchraum. Begleitet wurde die Aufführung von Bachklängen der Geigerin Flora Bielfeld und abgerundet durch eine Dialog-Predigt des Theologen-Duos Benjamin Schütz und Susanne Zimmermann.

Begegnung auf der mobilen Altar-Skulptur

Bei einem anschließenden Empfang wurde Menschen gedankt, die sich mit ihren ganz unterschiedlichen Gaben für Gemeinde und Kirche engagieren und hierfür viel Zeit einbringen. Als Geschenk gab es für sie einen Katalog mit den Highlights des Altars. Der Katalog kann für 12 Euro in den Gemeindebüros erworben werden. Übrigens bleibt der spielraumaltar in der Immanuelkirche. Wie er eingesetzt und zu welchen Anlässen er künftig genutzt wird, war zunächst noch offen.

Innenraum Erlöserkirche mit gesponserten Stühlen

Erlöserkirche hat viele Fans

Viele Sponsorinnen und Sponsoren haben Neubau und Einrichtung der Erlöserkirche unterstützt, mit großem ehrenamtlichem Einsatz und mit Geldspenden. So ist auf 75 Stühlen in der Kirche jetzt der Name von Sponsoren zu lesen, die die Anschaffung der Sitze finanziert haben. Auch wurden die letzten geretteten Fenster-Stücke der Philipp Nicolai-Kirche in „gute Hände" abgegeben. Hieran erinnert und dafür gedankt wurde im Gottesdienst Ende Februar.

Gewonnen werden konnten auch neue Kirchenfans, wie die „Kirchenwächterinnen und -wächter". Sie sorgen dafür, dass die Erlöserkirche eine offene Kirche werden kann. Auch gibt es ein ehrenamtliches Kirchenführerinnen-Team, das Erkundungen in und rund um die Erlöserkirche anbietet. Ein solches Angebot soll es künftig auch für die Immanuelkirche geben.

Gestatten… das neue Team der Begegnungsgemeinde

Mit dem Einzugsgebiet und der Zahl der Gemeindeglieder nehmen die Aufgaben zu, die bei der Fusion der Gemeinden Longerich und Mauenheim-Weidenpesch zur Begegnungsgemeinde bewältigt werden müssen. So wächst auch das Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir hier vorstellen:

Michael Burt ist unser Kirchenmusiker. Er hat die Nachfolge von Annerose Rademann (Longerich) angetreten, war zuvor als Student schon in Mauenheim-Weidenpesch beschäftigt. Aktuell hat er in beiden Gemeinden eine 75 Prozent-Stelle. Michael Burt kommt aus England. Er leitet die beiden Chöre, Orchester und Posaunenchor, begleitet unsere Gottesdienste musikalisch und sorgt mit feinem Humor für gute Stimmung im Team.

Kerstin Müller heißt die Küsterin in Mauenheim-Weidenpesch, die im Hinblick auf die Fusion von beiden Gemeinden eingestellt wurde. Seit Ostern 2022 arbeitet sie bei uns und hat schon den Gemeindeumzug von Mauenheim in die Erlöserkirche gemanagt. Mit ihrem herzlichen Wesen trägt sie dazu bei, dass sich die Menschen in unseren Kirchen wohl und willkommen fühlen.

Helmut Biecker und **Jashar Mustafa** kümmern sich als Hausmeister mit Laubsaugern und Besen um die Außenanlagen rund um unsere Kirchen und sind zur Stelle, wenn in den Gemeindehäusern Tische und Stühle gerückt, Glühbirnen ausgetauscht werden müssen oder kleinere Reparaturen fällig sind. Mit dem Versetzen des spielraumaltars in Longerich kennt sich Helmut Biecker inzwischen bestens aus.

Diana Jülicher (links) und **Carola Vollmann** leiten seit vielen Jahren schon die Kitas unserer Gemeinden. Engagiert und kompetent führen sie nicht nur ihre Teams, sie sind auch immer bereit sich einzubringen bei Gemeindefesten, Kinderbibeltagen und anderen Aktivitäten. Dabei kann man das rheinische Temperament von Diana Jülicher erleben und Carola Vollmanns herzliche Zugewandtheit.

Stephanie Schwarz und **Christoph Stein** sind die Kontaktleute unserer Gemeinde, denn sie leiten unsere Gemeindebüros. Während Stephanie Schwarz mit insgesamt 16 Stunden an beiden Kirchenbüros präsent ist, ist Christoph Stein mit fünf Stunden überwiegend im Homeoffice serviceorientiert für die Gemeinden da. Er ist Layout-Profi und imkert in seiner Freizeit. Stephanie Schwarz ist ein Organisationstalent und managt unser „Kleinunternehmen" Begegnungsgemeinde mit Ordnungssinn, Herz und Kreativität.

Christina Schlarp (rechts) sowie **Susanne** und **Markus Zimmermann** bilden gemeinsam das Pfarrteam. Da Markus Zimmermann zugleich der Superintendent unseres Kirchenkreises ist, übernehmen seine Kolleginnen die Gemeindearbeit. Markus Zimmermann ist Vorsitzender des Mauenheim-Weidenpescher Presbyteriums. Susanne Zimmermann und Christina Schlarp haben die gemeindlichen Aufgaben unter sich aufgeteilt, zum Beispiel ist Susanne Zimmermann für den Bereich der Kitas zuständig und Christina Schlarp für die Konfirmandenarbeit. Zusätzlich zur Mauenheim-Weidenpescher Gemeinde übernehmen beide Pfarrerinnen nun auch die pfarramtliche Versorgung der Gemeinde Longerich. Sie haben indessen nur 75 Prozent-Stellen. Das Ehepaar Zimmermann hat vier erwachsene Kinder und wohnt in der Hauskirche an der Derfflingerstraße im vierten Stock. So haben sie alle Schäfchen gut im Blick (und umgekehrt) - und freuen sich an der neuen Hausgemeinschaft und Nachbarschaft. Christina Schlarp ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Wesseling. Die meiste Zeit des Tages und oft auch abends ist sie aber in den Kölner Gemeinden unterwegs.

Danke schön!

Pfarrer Benjamin Schütz verabschiedet sich aus Longerich

Ein Jahr war ich als Pfarrer im Probedienst gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg und schaue gerne auf viele schöne Momente und Begegnungen in dieser Zeit zurück. Ich bin dankbar für die unterschiedlichen Erfahrungen, die ich mit Ihnen auf dem Weg hin zu Evangelischen Begegnungsgemeinde machen konnte; für die ermutigenden Worte und guten Wünsche aus den Gemeinden und den Presbyterien; für die Unterstützung durch das Pfarrteam während meiner Elternzeit.

Ihnen und Euch allen ein herzliches Dankeschön!

Anfang März hat für meine Familie und mich nun ein neues Kapitel im Kirchenkreis an Lahn und Dill begonnen. Für alle gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen wünsche ich Ihnen und Euch daher gute Zuversicht und Mut!
Ich freue mich, wenn wir uns hier und da zwischen Rhein, Lahn und Dill einmal wieder begegnen. Mögen Sie bis dahin gesund und behütet bleiben.

Herzliche Grüße
Pfarrer Benjamin Schütz

QR-Code mit dem Smartphone scannen.
(„Après un rêve" von Gabriel Fauré)

Abschied von der Ehrenpresbyterin Irmela Hilbig

Sehr traurig mussten wir Abschied nehmen von Irmela Hilbig, unserer Ehrenpresbyterin in Mauenheim-Weidenpesch, die Anfang Februar im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Ihre Liebe zu den Menschen in der Gemeinde, ihre Herzenswärme und Fürsorglichkeit, ihre Weisheit und ihr langjähriges Engagement in vielen Bereichen wie im Presbyterium, im Gottesdienst, als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst-Team und bei den Kinderbibeltagen, als Gastgeberin beim Lebendigen Adventskalender, als Sponsorin und Organisatorin von Lesungen und kleinen Theatervorstellungen sowie als verlässliche und immer empathisch zuhörende Ansprechpartnerin hinterlassen viele Spuren und bleiben uns in Erinnerung. Auch das Neubauprojekt hat sie als Ehefrau eines Architekten immer mit erfahrenem Rat unterstützt. Eine große Leidenschaft waren für sie zudem Literatur und Theater. Dass sie wenige Tage vor ihrem Tod in ihrem Wohnzimmer noch einen heiteren Heinz Erhardt-Abend organisiert hat, war typisch für sie und macht einmal mehr deutlich, worum es ihr immer ging: Für andere da zu sein, Menschen zu erfreuen und niveauvoll und klug zu erheitern. Sie selbst wollte dabei immer im Hintergrund bleiben und wirken.

Ihr Glaube und das Vertrauen, dass Gott die Liebe ist, waren ihr in ihrem Leben wichtig und tröstlich. Zu ihrem Glauben hat sie immer gestanden und dabei auch manchen Spott und Stirnrunzeln von außen tapfer ertragen.

Wir sind Irmela Hilbig sehr dankbar dafür, dass wir sie in unserer Gemeinde erleben durften und dass sie unsere Gemeinde in Mauenheim-Weidenpesch über einen langen Zeitraum hinweg nicht nur bereichert, sondern auch wesentlich mitgeprägt hat. Seitdem der Beschluss zur Fusion mit Longerich gefasst war, hat sie, wie immer offen für Neues, regelmäßig die Gottesdienste in der Immanuelkirche besucht.

Im Namen des Presbyteriums
Markus Zimmermann

„Wow – was für eine Leistung!“

Erlöserkirche in Weidenpesch gewidmet

„Wow. Wow – was für eine Leistung! Mut baut Zukunft.“ Mit diesen Worten leitete Präses Thorsten Latzel Ende November seine Predigt beim Festgottesdienst zur Widmung der neuen Erlöserkirche in Weidenpesch ein. Der Präses sprach ausdrücklich von einem geistlichen „Wow-Wow“ und bezog sich mit der Aussage „Mut baut Zukunft“ auf das Motto des Evangelischen Kirchbautages im September in Köln. „Mut haben Sie wahrhaft bewiesen“, attestierte er der Gemeinde, dem Presbyterium und Pfarrerinnen und Pfarrern als Mitwirkenden. „Sie haben zwei Kirchen, ein Pfarrhaus, zwei Mitarbeiterhäuser, ein Gemeindezentrum und eine Kita aufgegeben. Gleichsam ein kirchengebäudliches „All In“ gespielt, um hier etwas Neues zu bauen. Das ist eine wirklich große Mut-Tat, ein Zukunftsprojekt. Und das hat viel Kraft, Energie, Mut und Lebenszeit gekostet.“

In dem Gottesdienst wurden die verschiedenen Orte und Gegenstände des Kirchraumes mit kurzen Worten und Bibelzitaten gewürdigt und in

Dienst genommen: Orgel, Taufaltar, Kanzel, Fenster, Taufgedenken und Osterkerze. Baukirchmeister Johannes Feyrer sprach das Widmungswort, Küsterin Kerstin Müller wurde vom Architekten Joel Harris feierlich der Schlüssel übergeben. Der Kirchenchor unter Leitung von Michael Burt und das Orgelspiel von Jens-Peter Enk rundeten den Festgottesdienst ab.

Einen Tag später, am 1. Advent, wurde die Kirche dann für alle Interessierten geöffnet und zu Führungen durch das Kirchengebäude und zu Essen und Trinken eingeladen. Für adventliche Musik sorgten an diesem „Tag der offenen Tür" der Posaunenchor und der Gospelchor Intact Singers.

Christina Schlarp

Gottesdienste und Veranstaltungen bis September

April 2023

Sonntag, 16.04., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Montag, 17.04., 16 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Montag, 17.04., 18 Uhr
SoulCollage | innere Bilder gestalten, Gemeindezentrum Erlöserkirche Weidenpesch | Tagungsraum 4. OG (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 23.04., 10.45 Uhr
Gottesdienst zur Friedensthematik, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrer Dr. Matthias W. Engelke und Team Friedensmut)

Sonntag, 23.04., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Immanuelkirche Longerich

Samstag, 29.04., 14.00 Uhr
Ökumenische Dank-Andacht mit Pfarrer Bagherzadeh und Pfarrerin S. Zimmermann mit Kölsch Hätz und Nachbarschaftsfest rund um die Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 30.04., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch (Pfarrerin Christina Schlarp und der Jugendausschuss gestalten einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde)

Sonntag, 30.04., 18.00Uhr
Blaue Stunde, Immanuelkirche Longerich

Sonntag, 30.04., 18.00Uhr
Harry Potter Nacht, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Mai 2023

Montag, 05.05., 18.00 Uhr
SoulCollage | innere Bilder gestalten, Gemeindezentrum Erlöserkirche Weidenpesch | Tagungsraum 4. OG (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 07.05., 10.45 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp und Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 07.05., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Superintendent Markus Zimmermann)

Sonntag, 14.05., 10.45 Uhr
Familiengottesdienst am Muttertag „Eltern ehren - Kinder achten", Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann und dem KiGo Team)

Sonntag, 14.05., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Erlöserkirche Weidenpesch

Donnerstag, 18.05., 10.45 Uhr
Jazzgottesdienst an Christi Himmelfahrt mit dem Steve Klink Trio und anschließendem Jazzfrühschoppen, (mit Prädikantin Dr. Beate Lehndorff)

Sonntag, 21.05., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 21.05., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Immanuelkirche Longerich

Montag, 22.05., 16.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Donnerstag, 25.05., 15.00 Uhr
Senioren-Geburtstags-Feier, Gemeindezentrum Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 28.05., 10.45 Uhr
Abendmahlgottesdienst an Pfingsten, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Montag, 29.05., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Erlöserkirche Weidenpesch

Juni 2023

Donnerstag, 01.06., 15.00 Uhr
Senioren-Geburtstags-Feier, Gemeindezentrum Immanuelkirche Longerich

Freitag, 02.06., 18.00 Uhr
Feierabendmahl mit Konfirmanden, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp und Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Samstag, 03.06., 9.30 – 12 Uhr
Frühstück für Frauen, Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 04.06., 10.45 Uhr
Gottesdienst zum Kirchentagssonntag, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 04.06., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Immanuelkirche Longerich

Montag, 05.06., 19 Uhr
Lust auf Bibellesen? (mit Pfarrerin Christina Schlarp), Gemeindehaus Immanuel

Sonntag, 11.06., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Superintendent Markus Zimmermann)

Sonntag, 11.06., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 18.06., 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmation, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Christina Schlarp und Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 18.06., 12.00 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmation, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp und Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Montag, 19.06., 16.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Montag, 19.06., 19.00 Uhr
Lust auf Bibellesen? (mit Pfarrerin Christina Schlarp), Gemeindehaus Immanuel

Sonntag, 25.06., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Juli 2023

Sonntag, 02.07., 10.45 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Prädikantin Dr. Beate Lehndorff)

Montag, 03.07., 16.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Montag, 03.07., 19.00 Uhr
Lust auf Bibellesen? (mit Pfarrerin Christina Schlarp), Gemeindehaus Immanuel

Sonntag, 09.07., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrer i.R. Harald Kampmann)

Sonntag, 16.07., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin i.R. Andrea Mathé)

Montag. 17.07., 19.00 Uhr
Lust auf Bibellesen? (mit Pfarrerin Christina Schlarp), Gemeindehaus Immanuel

Freitag, 21.07., 18.00 Uhr
Harry Potter Nacht, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Sonntag, 23.07., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

Sonntag, 30.07., 10.45 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin Christina Schlarp)

August 2023

Sonntag, 06.08., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Prädikantin Dr. Beate Lehndorff)

Sonntag, 13.08., 10.45 Uhr
Abendmahlgottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 20.08., 10.45 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)
Montag, 21.08., 16.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Freitag, 25.08. bis Sonntag, 27.08.2023
Gemeindefreizeit in Nideggen/ Nationalpark Eifel

Sonntag, 27.08., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch (mit Pfarrerin i.R. Andrea Mathé)

September 2023

Samstag, 02.09., 9.30 – 12 Uhr
Frühstück für Frauen, Immanuelkirche

Sonntag, 03.09., 10.45 Uhr
Miriamsgottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp, Prädikantin Dr. Beate Lehndorff und Team)

Sonntag, 03.09., 18.00 Uhr
Blaue Stunde, Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 10.09., 10.45 Uhr
Gottesdienst, Erlöserkirche Weidenpesch, (mit Prädikantin Dr. Beate Lehndorff)

Freitag, 15.09. bis Sonntag, 17.9.2023
Kinderfreizeit St. Nikolaus Jugendstätte Rursee (mit Pfarrerin Christina Schlarp)
Sonntag, 17.09., 10.45 Uhr
Abendmahlsgottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 24.09., 10.45 Uhr
Erntedankgottesdienst, Immanuelkirche Longerich (mit Pfarrerin Christina Schlarp), anschließend Gemeindefest

Montag, 25.09., 16.00 Uhr
Gottesdienst im Seniorenheim Phönix Weidenpesch, (mit Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Oktober 2023

Sonntag, 01.10., 10.45 Uhr
Gottesdienst und Tauferinnerungsfest zum Thema „Wasser", Erlöserkirche Weidenpesch (mit Superintendent Markus Zimmermann und Pfarrerin Susanne Zimmermann)

Sonntag, 10.10., 10.45 Uhr
Blaue Stunde, Immanuelkirche Longerich

Wöchentliche Angebote

montags

15.00 Uhr Seniorenkreis Mauenheim
Gemeindezentrum Erlöserkirche

19.30 Uhr Probe Philipp Nicolai-Kirchenchor, Erlöserkirche

mittwochs

18.30 Uhr Nähselbsthilfegruppe
Immanuel-Gemeindesaal

18.00 Uhr Probe Posaunenchor
Immanuelkirche

19.30 Uhr Probe Gospelchor InTact-Singers, Erlöserkirche

donnerstags

18.00 Uhr Probe Kammerorchester
Immanuelkirche

Anmeldungen zu Veranstaltungen und besonderen Gottesdiensten unter 0221 74 59 03 33 oder Anmeldung@Kirche-MauWei.de

14-tägige Angebote

donnerstags 15.00 Uhr
Nachbarschaftskreis Mittendrin, Café Mobilé

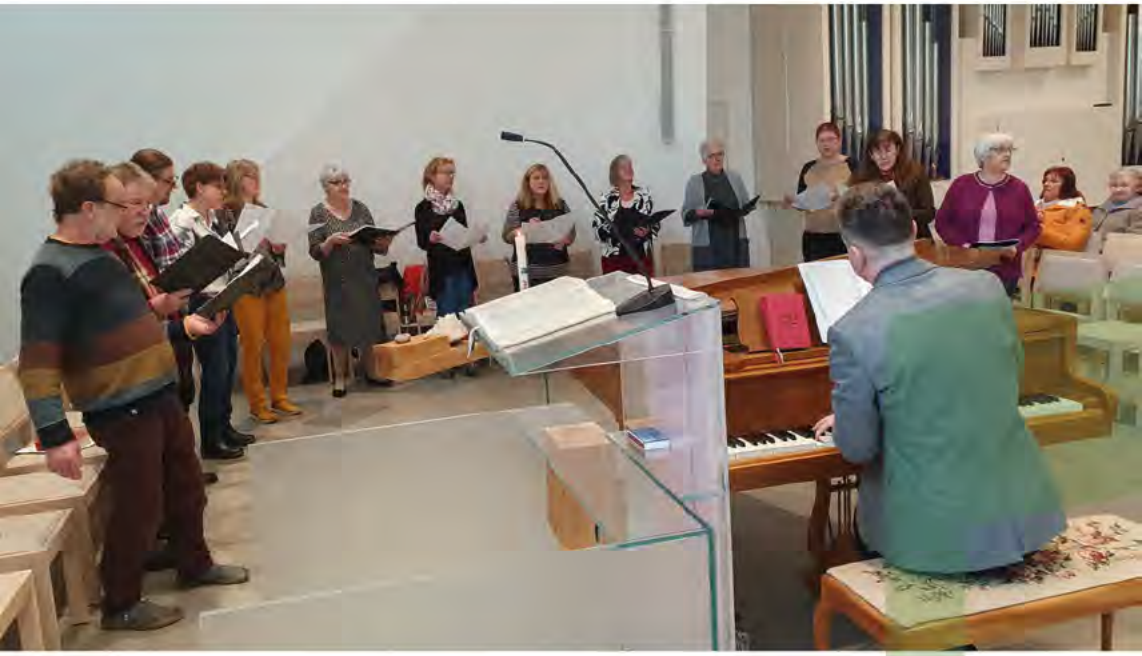
Monatliche Angebote

Jeden ersten Montag im Monat 17.30 Uhr
Mit SoulCollage innere Bilder gestalten

Jeden ersten Dienstag im Monat 9.30 Uhr
Frauenkreis Immanuel-Gemeindesaal

Kindergottesdienst-Vorbereitungsabende

Zeitpunkt und Ort bei Karin Schiefer erfragen: 0221 59 95 482



Neue und alte Traditionen

Gleichklang der Musiker beider Gemeinden

Am Ostermontag 2022 führten der Philipp-Nicolai-Kirchenchor und das Kammerorchester der Immanuel-Gemeinde zum ersten Mal zusammen das bekannte und beliebte Gloria von Antonio Vivaldi auf. Dieser gemeinsame Auftritt war ein starkes Zeichen für das Zusammenkommen unserer Gemeinden Longerich und Mauenheim-Weidenpesch. Mit einem zweiten Kirchenchor- und Orchesterprojekt soll ein solcher Auftritt in diesem Jahr in der Karwoche wiederholt werden. Am Karfreitag steht die Komposition Cantique de Jean Racine von Gabriel Fauré für den Kirchenchor und das Kammerorchester auf dem Programm.

Der Posaunenchor ist stärker geworden! Der Chor besteht jetzt aus acht Bläsern und ist offen für weitere Mitglieder. Nach dem ersten Auftritt beim Tag der offenen Tür am ersten Advent in der Erlöserkirche treten die Bläser jetzt auch in Gottesdiensten auf, um im Wechsel mit der Orgel die Lieder zu begleiten. Posaunenchöre haben in der evangelischen Kirche eine starke musikalische Tradition, die bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts

zurückreicht. Es ist schön, dass wir diese Tradition auch in unserer neuen Begegnungsgemeinde fortsetzen können. Wir laden alle interessierten Bläserinnen und Bläser herzlich zu unseren Proben ein!

In diesem Jahr feiert unser Gospelchor, die InTact-Singers, sein 10-jähriges Jubiläum. Der Chor hat eine sehr abwechslungsreiche musikalische Geschichte und es geschafft, weit in unsere Gemeinden hineinzuwirken. Menschen mit einer Vorliebe für Gospel und Popularmusik fühlen sich angesprochen. In den letzten Wochen hat der Chor die Türen bei Proben geöffnet und neue Gesichter in der Gruppe begrüßt. Der Chor setzt seine Tradition fort, bei Jugend- und Konfirmationsgottesdiensten sowie bei Feiern zu Kunstausstellungen zu singen.

Der jährliche Kinderchortag im Kölner Norden fand in diesem Jahr in der Immanuelkirche in Longerich statt. Vier verschiedene Kinderchöre aus der Region trafen sich zu einem Tag voller Proben, Auftritten und auch zu gemeinsamen Spielen. Natürlich waren auch Kinder aus Longerich, Mauenheim und Weidenpesch dabei. Zur Vorbereitung auf den Tag wurden zwei Gesangworkshops für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten. Dies war der erste Teil einer Reihe von Kinderchorprojekten, die für dieses Jahr geplant sind. Wenn sich Kinder oder Jugendliche Ihrer Familie hierfür interessieren, melden Sie sich gerne bei mir, damit ich Sie über unsere zukünftigen Kinderchorprojekte auf dem Laufenden halten kann!

Die Probezeiten von Chören und Orchester finden Sie auf 24.

Informationen zur Kirchenmusik:
michael.burt@ekir.de
0221 74 59 03 35

Lust auf Bibellesen?

An vier Sommerabenden werden wir ausgewählte Geschichten des Buches Genesis lesen und darüber ins Gespräch kommen.

Termine:
jeweils montags am 05.06.; 19.06.; 03.07. und 17.07.2023 jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus in Longerich

Infos unter:
christina.schlarp@ekir.de oder
0221 74 59 03 23

Konfirmanden-Gruppe

Weg zur Konfirmation

Unterschiedliche Angebote zu verschiedenen Themen

Der neue Konfirmanden-Jahrgang beginnt seine Konfizeit mit einem Auftaktwochenende am **12. bis 13. August 2023**. Eingeladen sind Kinder des Jahrgangs 2010. Natürlich können auch ältere Jugendliche angemeldet werden.

beWEGt – (d)ein Pilgerweg zur Konfirmation, so nennen wir unser gemeinsames Jahr. Es gibt an unterschiedlichen Orten und Tagen unterschiedliche Angebote zu den Themenbereichen Bibel, Diakonie/Seelsorge, Glaube – Liebe – Hoffnung, Kirche und Gottesdienst/Liturgie. Ausflüge zu interessanten Orten kirchlichen Lebens in Köln gehören genauso zu diesem Programmangebot, wie Actionbound Spiele, ein Gemeindepraktikum oder die Vorbereitung von Jugendgottesdiensten, um nur einige Beispiele zu nennen. Aus diesen Angeboten kann man wählen und sammelt für jede besuchte Station einen Stempel in ein Pilgerheft.

Ein solches Programm können wir anbieten, weil wir mit der Hoffnungsgemeinde im Kölner Norden und der Gemeinde Bilderstöckchen kooperieren.

Informationen und Anmeldungen über die Gemeindebüros:
koeln-longerich@ekir.de
0221 599 24 49
Servicezeit: Do. 13 bis 17 Uhr

Gemeindebuero@KircheMauWei.de
0221 74 59 0310
Servicezeit: Do. 9 - 11 Uhr

Von Konfirmanden geschmückter Kirchraum

Konfirmationen

Am **18. Juni** werden in der Erlöserkirche und in der Immanuelkirche voraussichtlich konfirmiert:

Aus Mauenheim-Weidenpesch:
Margerete Bach
Nike Bertram
Louice Blömacher
Noah Bockos-Vetter
Merle Findeis
Leander Goldbrunner
Elias Hettinger
Vincent Klemme
Ida Krippgans
Marcel Maybusch
Enya-Ilvy Nitzsche
Lina Prencipe
Anton Sann
Marvin Villanueva-Herrero

Aus Longerich:
Anna-Sheerin Brüggen
Leonie Elbe
Jolie Flöck
Lina Franzkowiak
Carla Möller
Lea Peters
Charlotte Plewka
Janik Porath
Emily Schneider
Paul Steuder
Mattis Winter

GEMEINDE GEMEINSAM GEMEINDEFREIZEIT

Freizeit in der wilden Natur – Auf dem Weg zur Begegnungsgemeinde
Das Ziel unserer Gemeindefreizeit vom **25. bis 27. August 2023** ist die Jugendherberge Nideggen, nideggen@jugendherberge.de, direkt am Nationalpark Eifel gelegen. Hier können wir gemeinsam die wilde Natur entdecken und ein spannendes Wochenende verbringen:

Freitag 25.08.2023
Ab 16.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
Sonntag 27.08.2023
12.00 Uhr Mittagessen,
danach Abreise

Familien und Menschen aller Generationen, die sich unseren Gemeinden in Longerich und Mauenheim-Weidenpesch verbunden fühlen, laden wir herzlich ein zu einem Begegnungswochenende mitten in der beeindruckenden Natur des Nationalpark Eifel.

Es gibt viele gute Gründe, dabei zu sein:
- Sich kennenzulernen, Freundschaften zu vertiefen
- Gemeinde und Gemeinschaft zu erleben
- Den Alltag hinter sich zu lassen und Zeit haben
- Viel draußen sein, frische Luft zu tanken und Naturwundern auf der Spur zu sein

Die moderne Jugendherberge Nideggen ist mit komfortablen Zimmern mit eigenem Bad ausgestattet und hat viel Platz drumherum für Sport und Spiel.

Kontakt für Rückfragen:
marina.gruetzner@gmx.de
oder Susanne.Zimmermann@ekir.de

Anmeldung
Es ist Platz ist für ca. 70 große und kleine Mitfahrer.

Die verbindliche Anmeldung bitte bis **01.05.2023** in die Briefkästen der Gemeinden einwerfen.

Sie bekommen von uns eine verbindliche Zusage, bitte überweisen Sie erst danach das Geld.

Konto: Immanuel-Gemeinde Longerich:
IBAN DE47 3705 0198 1901 1735 73

Mitfahrwünsche und Angebote können gerne auf der Anmeldung vermerkt werden. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Teilnehmer.

Kosten

Kinder bis 2 Jahre frei
Kinder (3 – 5 Jahre) ..... 35 €
Kinder (6 – 9 Jahre) ..... 55 €
Kinder (10 – 14 Jahre) ..... 65 €
Erwachsene ..... 85 €

Anmeldung

Hiermit melde ich mich / uns zur Gemeindefreizeit an

Name, Vorname(n):

Straße, Haus-Nr.:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Vornamen und
Geburtstag der Kinder:

Bitte ankreuzen:
- ☐ Ich / Wir komme(n) mit dem Auto
- ☐ Ich / Wir könnte(n) noch _____ Personen mitnehmen
- ☐ Ich / Wir benötige(n) eine / _____ Mitfahrgelegenheit(en)

Datum, Unterschrift

Von Harry Potter, Pinguinen und zauberhaften Gottesdiensten

Neues aus dem Jugendausschuss

Wer würde nicht gerne mal in der Kirche übernachten und sich dabei gemütlich im Schlafsack von Harry Potter verzaubern lassen? Den Schwebezauber Wingardium Leviosa jedenfalls konnten wir in den Weihnachtsferien am eigenen Leib spüren, als wir mitten im Kirchraum der Erlöserkirche in einen seligen Schlaf schwebten. Zuvor hatten wir zwei Teile der Harry Potter Film-Reihe geschaut, Pizza gegessen und Harry-Potter Dobble gespielt. Das muss wiederholt werden, da waren sich alle einig!

Am Sonntag, den **30. April** ist es soweit! Wir treffen uns um **18 Uhr** mit Schlafsack und Waschzeug in der Erlöserkirche und schauen Teil 3 und 4 der Serie (Harry Potter und der Gefangene von Askaban sowie Harry Potter und der Feuerkelch).

Weiter geht es dann mit Teil 5 und 6 (Harry Potter und der Orden des Phönix, Harry Potter und der Halbblutprinz) in den Sommerferien am Freitag, den **21. Juli** um **18 Uhr**. Bevor Harry Potter in die Erlöserkirche zieht, wird am **30. April** dort um **10.45 Uhr** ein Gottesdienst gefeiert, den der Jugendausschuss gestaltet. Ziel: Die ganze Gemeinde zu verzaubern.

Damit man so coole oder noch viel coolere Aktionen auch in Longerich machen kann, wird am Freitag, den **21. April** um **17 Uhr** das Jugendhaus aufgemöbelt, und es werden Pflanzstöcke gebastelt, damit auch das Gelände rund ums Haus zum Blühen gebracht wird. Dazu brauchen wir viele helfende Hände.

Selbstverständlich wird auch weiterhin gemeinsam gekocht. Cooking with Friends gibt es am **11.5., 20.6., 11.7., 3.8. und 21.9.** in der Küche der Erlöserkirche in Weidenpesch. Die Rezepte kommen aus Thailand, Kroatien, Mexiko, Ungarn und auch aus Bayern.

Wer gerne Theater spielt, kann sich beteiligen an den Proben für das Stück „An der Arche um Acht". Dieses zauberhafte Theaterstück handelt von drei (!) Pinguinen, die alle unbedingt noch eine Passage auf der Arche Noah buchen wollen, bevor der große Regen kommt. So ein Pech aber auch, dass bekanntermaßen jeweils nur zwei Tiere einer Art mitreisen dürfen. Was nun? Erlebt es selbst und schlüpft in die Rolle eines Pinguins. Ende März haben die Proben in Longerich begonnen, aber es werden dringend noch Leute gesucht, die schon immer mal auf der großen Bühne stehen wollten. Keine Sorge, man muss nicht viel Talent mitbringen, wichtiger ist der Spaß daran in eine andere Rolle zu schlüpfen und Neues auszuprobieren.

Termine und Probenort kann man hier erfahren:

christina.schlarp@ekir.de oder
0221 74 59 03-23.

Von Konfis angelegtes Hochbeet

Konfis mit Greifzange unterwegs

Unser Konfirmandenunterricht ist neu strukturiert worden und wird als Pilgerweg gestaltet, der verschiedene Stationen hat. Damit können auch Angebote für Jugendliche gemacht werden, die das Thema Bewahrung der Schöpfung in den Mittelpunkt stellen. Im vergangenen Jahr wurden von den Konfirmandinnen und Konfirmanden zweimal Hochbeete bepflanzt. So grünt und blüht es nun in Worringen und auch an der Immanuelkirche in Longerich.

Außerdem hat sich eine Konfigruppe beim „World Cleanup Day 2022" beteiligt. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllbeuteln waren sie unterwegs und sammelten fleißig Abfall auf.

„Gemeinsam wollen wir für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Zukunft" sorgen". So steht es in unserem Pilgerheft. Und dieses Ziel werden wir auch mit dem nächsten Konfijahrgang verfolgen. Mal schauen, was wir noch alles zum Blühen bringen.

Matschepampepfannkuchen aus dem Garten

Gibt es einen besseren Ort als einen Kindergarten um Nachhaltigkeit (vor) zu leben? Wir prüfen im Team der Kinderwelt Immanuel in Longerich jedenfalls sämtliche Lebensbereiche auf entsprechende Möglichkeiten und entdecken immer neue Ansätze: Angefangen beim Frühstück, das regional und saisonal eingekauft und in Dosen statt Tüten transportiert wird. Und fällt dennoch Verpackungsmüll an, lernen die Kinder, ihn getrennt nach Papier, Plastik und Restmüll zu sortieren.

In unserer Küche wurden Küchenmöbel und Elektrogeräte eingebaut, die bereits in zwei anderen Kitas ihre Dienste getan haben. Auf der ehemaligen Arbeitsplatte und der Spüle wird weiterhin täglich gekocht – im Garten: Matschepampepfannkuchen, Kräuterblättermatschsuppe und Sandkuchen.

Nachhaltig arbeiten lässt es sich besonders gut im Kreativbereich der Kita: Clowns gebastelt aus Klopapierrollen, Kollagen zusammengeklebt aus Prospekten, Häuser kreiert aus Kartons sowie Postkarten und Minibilder gestaltet und wieder angemalt aus bereits buntbemaltem Restpapier. Cornflakes-Kartons halten Papierrollen zusammen. In Joghurtgläsern lässt sich die selbstgemachte Knete oder auch Kleister gut im Kühlschrank aufbewahren. Und dann ist es noch nicht lange her, dass wir Karneval gefeiert haben. Dafür kann man sich jedes Jahr ein neues Kostüm kaufen. Das belastet indessen den Geldbeutel, vor allem aber werden Ressourcen unnötig verschwendet. Es geht aber auch nachhaltig mit unserer „Kinder-Kostüm-Kleider-Börse". Hier kann jeder sein Kostüm des vergangenen Jahres nach Lust und Laune gegen ein anderes Kostüm tauschen oder einfach spenden.

Angebot von Second-Hand-Kostümen

Noch stehen wir am Anfang. Aber wir werden bestimmt noch viele weitere Möglichkeiten finden nachhaltig mit den Kindern in der Kita zu leben.

Neues aus dem Spatzennest

Wir sind mit unseren Spatzen nun annähernd neun Monate in unserer neuen Kita in der Derfflingerstraße und nach einigen Anlaufschwierigkeiten wirklich angekommen! Dazu beigetragen haben sicher die ersten Feste, die wir im neuen Zuhause gefeiert haben. Dazu gehört als kölsche Kita in erster Linie Karneval.
Für Weiberfastnacht hatten die Kinder sich das Thema: „Disneyfiguren" gewählt und dazu eine kleine Szene aufgeführt. Ein Höhepunkt war dann der Mauenheimer Zug, der endlich am Karnevalssamstag wieder durchs Veedel zog und an dem unsere Kinder teilnehmen konnten.

Im Mai steht jetzt für unsere Vorschulkinder die erste Freizeit nach der unfreiwilligen Corona-Pause auf dem Programm. Geplant ist eine dreitägige Fahrt zum Freilichtmuseum nach Lindlar. Dort wollen wir uns in der Seilerei an der Anfertigung eines großen Springseils versuchen. Außerdem wollen wir Brezeln backen und dazu Butter selbst herstellen – und im Übrigen einfach die Umgebung „unsicher machen".

Danach geht es dann schon mit großen Schritten auf unser erstes Sommerfest in der neuen Kita zu. Gott sei Dank haben wir auch hier eine Rutsche, auf der die Vorschulkinder symbolisch aus der Kita–Zeit in die Schule rüber rutschen können. Auch die Tradition der Namensschlösser kann fortgeführt werden, denn Zäune haben wir wirklich genug.

Abschied von den Schulkindern

Frühstück für Frauen

Freundinnen - damals und heute

„Ein treuer Freund ist nicht mit Gold aufzuwiegen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen." So steht es schon in den Schriften der Bibel (Sirach 6,15). Die meisten Frauen hierzulande haben Freundinnen. Aber das war nicht immer so. Es gab Zeiten da waren Freundschaften den Männern vorbehalten. Wir werden uns einen Vormittag lang mit der Geschichte der Freundschaft befassen. Interessante und wenig bekannte kulturelle Eigenheiten kennenlernen, aber uns auch über unsere eigenen Erfahrungen austauschen.

Samstag, 03.06., 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Erlöserkirche, Weidenpesch

Von äußerem Schmuck und innerem Wert

Menschen haben sich zu allen Zeiten gerne geschmückt, nicht nur der Schönheit wegen, sondern vor allem, weil man mit Schmuck Macht demonstrieren kann. Davon werden wir hören, aber wir werfen auch einen Blick in die Bibel und lesen, was dort zum Thema Schmuck gesagt wird. Haben Sie ein Lieblingsschmuckstück? Bringen Sie es mit.

Samstag, 02.08., 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Immanuel-Kirche, Longerich

Kosten jeweils: 5 Euro
Anmeldung im Gemeindebüro
0221 74 59 03 33 oder bei
christina.schlarp@ekir.de
0221 74 59 03 23

„Dem Volk aufs Maul schauen"

Landessynode diskutiert, was die Menschen bewegt

„Geschlossene Gesellschaft – Evangelische Kirche": Es war dieses Hinweisschild im Tagungshotel in Düsseldorf, das den 200 haupt-und ehrenamtlichen Delegierten auf der diesjährigen Landessynode eine wahre Steilvorlage bot. Unbestritten hat auch die rheinische Kirche eine so noch nie dagewesene Austrittswelle erfasst. Eine „geschlossene Gesellschaft" das will, das darf Kirche nach allgemeiner Auffassung indes nicht sein; keiner soll draußen bleiben müssen.

Mit Jung und Alt, mit Mann und Frau ins Gespräch kommen, Möglichkeiten zur Begegnung schaffen, Bildungsangebote in den evangelischen Kitas und Schulen, Familienbildungsstätten und Akademien erhalten und ausbauen und dabei dem Tipp Martin Luthers folgen und „dem Volk aufs Maul schauen": Das sehen die in kirchlicher Sprache „Synodale" genannten Delegierten als Kernaufgaben der Kirchen. Und natürlich ein stärkeres Gespür dafür entwickeln, was die Menschen aktuell bewegt.

Dazu gehört auch die Aufgabe der Kirche, für eine bessere und friedlichere Welt einzutreten. Eindeutig hat sich die Synode gegen die leitenden Geistlichen der russisch-orthodoxen Kirche positioniert und deren Unterstützung und Befürwortung des von Putin angezettelten brutalen Krieges gegen die Ukraine als geradezu „got-

teslästerlich" verurteilt. Die kirchliche Haltung bleibt eindeutig: „Krieg darf nach Gottes Willen nicht sein." Die große Mehrheit der Synode sieht indessen die Lieferung von Waffen an die Ukraine zur Selbstverteidigung als gerechtfertigt an, wenn auch zugleich der dringende Wunsch besteht, dass andere Formen der Konfliktbewältigung möglichst schnell greifen. Dass auch an anderen Orten der Welt Menschen verachtet werden und Religion für politische Ziele missbraucht und instrumentalisiert wird, prangerte die Landessynode ebenfalls an; etwa mit einem politischen Nachtgebet, das die Unterdrückung und den staatlichen Terror vor allem gegen Frauen im Iran thematisierte.

Und womit hat sich die einwöchige Synode im Januar noch befasst? Die Themenfülle war wie immer enorm; ein neuer Haushaltsplan für die kommenden zwei Jahre wurde ebenso beschlossen wie eine neue, stark verkürzte Kirchenordnung. Eine große – wenn nicht die schwierigste – Herausforderung für die Kirchengemeinden besteht aber darin, bis 2027 zu entscheiden, welche Gebäude wie Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser weiterhin gebraucht werden und ob ihre Ausstattung noch den Bedürfnissen der Menschen entspricht. Bis 2035 müssen kirchliche Gebäude treibhausgasneutral sein.

Exakt dieser Herausforderung muss sich auch die künftige Begegnungsgemeinde stellen. Mit dem Neubau des Erlöserkirchenzentrums in Weidenpesch ist bereits ein großer Schritt in Sachen Nachhaltigkeit getan. Für die Longericher Gebäude müssen in den kommenden Jahren zukunftsträchtige Lösungen erarbeitet werden – immer mit dem Ziel, Menschen auch weiterhin zu erreichen, ihnen Räume zu geben und bloß nicht auf eine „geschlossene Gesellschaft" zu schrumpfen.

Markus Zimmermann

Einweihung der Lutherkapelle 1933

Ein Stück Äthiopien in Köln

Orthodoxe Kirche seit 1983 in Longerich

Die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche in Deutschland feiert im Juni in Longerich ihr 40-jähriges Bestehen. Ab 14. Mai 1983 konnte die äthiopische Gemeinde die Lutherkapelle für Gottesdienste mitbenutzen. Das hatte das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Köln-Gartenstadt-Nord, wie die Immanuel-Gemeinde damals noch hieß, einstimmig beschlossen. Leiten ließ sich das Gremium dabei von Psalm 9,10: „Der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz in der Not". Ernst Nack, der erste Pfarrer der 1933 eingeweihten Lutherkapelle, hatte das Bibelwort nach Kriegsende über dem Altar anbringen lassen.

Bis Ende 1994 nutzten beide Gemeinden den Gottesdienstraum einschließlich Altar und Taufschale gemeinsam, die Protestanten unter dem Namen Lutherkapelle, die Äthiopier sprachen von der St. Mikaelskirche. „Diese Phase brachte Herausforderungen mit sich und machte uns dabei manchmal schmerzhaft Unterschiede deutlich", erinnert sich Jürgen Mocka, der langjährige Pfarrer der Immanuel-Gemeinde. „Sobald unser Gottesdienst am Sonntag beendet war, wurde unter Mithilfe unserer Küsterin Brigitte Holste aus dem kargen protestantischen Gottesdienstraum eine farbenprächtige orthodoxe Kirche. Damit hatten einige bilderkritisch geprägte Protestanten

Probleme. Es war notwendig, uns mit der Glaubensbedeutung von Ikonen vertraut zu machen", so Jürgen Mocka, der Ende März 2022 in Ruhestand gegangen ist. Unterschiedlich gewesen sei indessen auch das Verständnis von Liturgie und Altarraum. Als beim gemeinsamen Festgottesdienst nach Beendigung der Renovierungsarbeiten im Oktober 1988 unsere kleine Orgel im Altarraum stand, sei das ein durch Nichtwissen hervorgerufener Affront gewesen.

Aus den ehemaligen „Gästen" in der Lutherkapelle sind nach dem Empfinden von Jürgen Mocka schnell Partner geworden. Hierzu hätten zahlreiche Begegnungen beigetragen. Als besondere Höhepunkte führt er einige mit den katholischen Geschwistern gemeinsam gestalteten Gottesdienste und Feste an:

- 24. November 1996: Die Einweihung der Ikonostase (Ikonenwand)
- 29. Oktober 2000: Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Bernhard im Rahmen des von allen Gemeinden Longerichs gestalteten Projektes „Schöpfung 2000"
- 7. Juni 2007: Feierabendmahl in der Immanuelkirche anlässlich des Deutschen Ev. Kirchentags in Köln
  15. Dezember 2013: 50 Jahre Immanuelkirche
- 31. Oktober 2017: „500 Jahre Reformation" mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Immanuelkirche und einem Fest der Begegnung.

Zu der 40-jährigen Segensgeschichte gehört für Pfarrer Mocka, dass die äthiopische Gemeinde 2009 „unsere" Lutherkapelle kaufen und zur St. Mikaelskirche machen konnte. Gefeiert wurde dies im Oktober 2010. Es sei unglaublich, dass eine im Dezember 1933 mit Hakenkreuzfahnen eingeweihte Kirche zu „einem Stück Äthiopien in Köln" geworden sei, stellte der äthiopische Erzpriester Merawi Tebege fest. „Für uns war der Verkauf gesegnet, weil die älteste evangelische Kirche im Kölner Norden Gottesdienstraum bleiben konnte", so Jürgen Mocka. Den größten Teil des Verkaufserlöses hat die Immanuel-Gemeinde im Übrigen in eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach investiert.

Erzpriester Merawi Tebege

Evangelische Immanuel-Gemeinde Köln-Longerich
Paul-Humburg-Str. 7-11,
50737 Köln
www.immanuel-longerich.de

Evangelische Kirchengemeinde Mauenheim-Weidenpesch
Derfflingerstraße 9, 50737 Köln
www.kirche-mauwei.de

Gemeindebüro Longerich
Paul-Humburg-Str. 7, 50737 Köln
Telefon: 0221 599 24 49
koeln-longerich@ekir.de
Servicezeit: Do. 13 – 16 Uhr

Gemeindebüro Mauenheim-Weidenpesch
Derfflingerstraße 9, 50737 Köln
Wir sind für Sie jederzeit telefonisch oder per Mail erreichbar.
Telefon: 0221 74 59 03-10
Gemeindebuero@Kirche-MauWei.de
Servicezeit: Do. 9 – 11 Uhr
Anmeldung zu Veranstaltungen
Telefon: 0221 74 59 03-33

Mauenheim-Weidenpesch: Superintendent Markus Zimmermann
Markus.Zimmermann@ekir.de
Derfflingerstraße 9, 50737 Köln
Telefon: 0221 74 59 03-21

Pfarrerin Susanne Zimmermann
Susanne.Zimmermann@ekir.de
Derfflingerstraße 9, 50737 Köln
Telefon: 0221 74 59 03-22
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Christina Schlarp
Telefon: 0221 74 59 03-23
Christina.Schlarp@ekir.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Prädikantin Dr. Beate Lehndorff
Vorsitzende des Presbyteriums Immanuel-Gemeinde
Bernhard-Falk-Str. 8, 50737 Köln
Telefon: 0221 222 17 87
Beate.Lehndorff@ekir.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Küsterin Kerstin Müller
Telefon: 0221 74 59 03-31
Kerstin.Mueller@ekir.de
Sprechzeiten: Di. – So. nach Vereinbarung

Hausmeister Helmut Biecker (Longerich)
Telefon: 0157 73 82 32 56
helmutbiecker@gmx.de

Kirchenmusiker Michael Burt
Telefon: 0221 74 59 03-35
Michael.Burt@ekir.de

Kinderwelt Immanuel
Leiterin Carola Vollmann
Paul-Humburg-Str. 7 b, 50737 Köln
Telefon: 0221 599 19 26
kinderwelt-immanuel@kitanord.de
Sprechzeiten: Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 15.30 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Spatzennest
Leiterin Diana Jülicher
Derfflinger Str. 9, 50737 Köln
Telefon: 0221 74 59 03-40
info@evgl-spatzennest.de

Evangelischer Verwaltungsverband Köln-Nord
Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln
Telefon: 0221 820 90 0
www.evv-koeln-nord.de
evv-koeln-nord@ekir.de
Sprechzeiten: Mo. 11 – 15 Uhr,
Di. – Do. 9 – 15 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

Weitere Kontakte
Telefonseelsorge
Telefon: 080 01 11 01 11 oder
080 01 11 02 22

Ambulanter Hospizdienst im Kölner Norden
Volkhovener Weg 174, 50767 Köln
Telefon: 0221 16 82 41 70

AKV Alten- und Krankenpflegeverein Köln Longerich e.V.
Info- und Beratungsstelle:
Oldenburger Str. 15, 50737 Köln
Telefon: 0221 974 23 33
pflege@akv-longerich.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 14 Uhr

Per Mail auf dem neuesten Stand
Wer auf dem neuesten Stand sein möchte, kann seine Emailadresse in einem unserer Gemeindebüros hinterlassen. Dann senden wir Ihnen monatliche Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten per Mail zu.

Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Immanuel-Gemeinde, Longerich und der Evangelischen Kirchengemeinde Köln Mauenheim-Weidenpesch
Redaktion	Hans-Willy Bein (V. i. S. d. P.), Christina Schlarp, Gabriele Winkler
Fotos	D. Bielfeld S. 12; M. Buge S. 26; F. Fischer S. 34; M. Freund S. 35; A. Hartmann S. 1, 10, 13, 19; J. Feyrer S. 27; M. Grützner S. 30; Martina Kopfmüller S. 36; B. Lehndorff S. 9; S. Lorenz S. 8; I. Schlarp S. 3, 5, 28, 29, 32, 33, 37; B. Schütz S. 16; M. Zimmermann S. 38; S. Zimmermann S. 6, 7, 9, 14, 15,17
Layout / Satz	Ann-Madleen Sievers
Druck	Lindner Druck GmbH, Köln

Namentlich gekennzeichnete Beiträge verantworten die Verfasser.

Der Bezug ist kostenlos für alle Gemeindemitglieder. Für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto Longerich: IBAN DE47 3705 0198 1901 1735 73
Spendenkonto Mauenheim-Weidenpesch: IBAN DE66 3705 0198 1901 1734 25

Buntfenster Immanuelkirche (Pfingstmotiv)